

- Essenz:** Essenz: Liebliche Kinder, der Vater ist als euer Gast gekommen und darum gebührt Ihm Respekt. Ihr habt Ihn liebevoll hierher eingeladen. Erweist Ihm sehr viel Achtung.
- Frage:** Welche Begeisterung solltet ihr Kinder immer haben? Was würde man sagen, wenn eure Begeisterung nicht zunehmen würde?
- Antwort:** Die allerhöchste Persönlichkeit ist als Gast in diese verunreinigte Welt gekommen. Lasst die Begeisterung darüber stets stark sein. Eure Begeisterung nimmt jedoch in unterschiedlichem Maße zu. Einige haben Zweifel, sogar nachdem sie zum Vater gehören, und lassen Seine Hand los. Dann kann man sagen: Das ist ihr Schicksal.

Om Shanti. Om Shanti. Dies muss zweimal gesagt werden. Ihr Kinder wisst, dass der eine „Baba“ ist und der andere „Dada“. Beide sind zusammen, nicht wahr? Die Menschen singen das höchste Lob für Gott, doch die Worte „Gott, der Vater,“ sind so einfach. Ihr werdet nicht einfach nur „Vater“ sagen, ihr sagt „Gott, der Vater“. Sein Lob ist sehr erhaben. Zweifellos wird Er in die unreine Welt eingeladen. Er kommt persönlich und sagt: Man lädt Mich lediglich in die unreine Welt ein. Trotzdem weiß niemand, inwiefern Er der Läuterer ist und wann Er kommt. Niemand weiß, wessen Königreich es einen halben Kreislauf lang im Goldenen und Silbernen Zeitalter war und wie es etabliert wurde. Der Vater und Läuterer kommt auf jeden Fall. Einige nennen Ihn „Läuterer“ und andere nennen Ihn „Erlöser“. Sie rufen: „Bringe uns in den Himmel!“ Er ist der Allerhöchste, nicht wahr? Ihr ladet Ihn ein, in die unreine Welt zu kommen: „Komme und mache uns, die wir in Bharat leben, erhaben.“ Seine Position ist sehr erhaben. Er ist die Höchste Autorität. Ihr ruft nach Ihm, weil dies das Königreich Ravans ist. Wer könnte euch sonst aus Ravans Königreich befreien? Kinder, wenn ihr diesen Dingen zuhört, sollte eure Begeisterung stark/ hoch bleiben. Doch sie steigert sich nicht so sehr. Alle anderen berauschen sich durch Alkohol, doch ihr werdet nicht berauscht, indem ihr dies aufnehmt! Hier geht es um Verinnerlichung (Dharna). Es ist auch eine Frage des Schicksals. Der Vater ist eine sehr erhabene Persönlichkeit. Sogar unter euch gibt es einige, die kein vollkommenes Vertrauen haben. Wenn alle vollkommen überzeugt wären, warum sollten dann einige aufgrund von Zweifeln davonlaufen? Sie vergessen den Vater. Wenn ihr einmal zum Vater gehört, sollte es keine Zweifel mehr in Bezug auf den Vater geben. Dieser Vater ist wundervoll. Es gibt das Sprichwort: „Sie erkennen den Vater und sind erstaunt.“ Sie sagen „Baba“, sie hören dem Wissen zu und geben es an andere weiter. Doch dann, oh Maya, füllst du ihren Intellekt mit Zweifeln. Der Vater erklärt, dass es in den Schriften des Glaubens keine Substanz gibt. Der Vater sagt: Niemand (er)kennt Mich. Sogar unter euch Kindern bleiben nur einige in der Erinnerung und das nur unter Schwierigkeiten. Ihr fühlt selbst, dass eure Erinnerung nicht beständig ist. Ich, die Seele, bin ein Punkt. Baba ist auch ein Punkt. Er ist unser Vater und Er besitzt keinen eigenen Körper. Er sagt: Ich nehme Mir diesen Körper zur Unterstützung. Mein Name ist Shiva. Mein Name, der Name dieser Seele, ändert sich nie. Die Namen eurer Körper ändern sich in jedem Leben. Es sind die Körper, welche die Namen erhalten. Wenn eine Heirat stattfindet, ändert sich der Name der Braut. Dieser ist dann festgelegt. Der Vater sagt: Festigt jetzt in euch: „Ich bin eine Seele“. Es war der Vater, der sich mit folgenden Worten vorgestellt hat: Wenn von der Rechtschaffenheit abgewichen wird und Diffamierung stattfindet, dann komme Ich. Hängt euch nicht an irgendwelchen Worten auf. Der Vater sagt selbst: Sie haben Mich in Kiesel und Steine gesteckt und Mich so sehr verleumdet! Das ist nichts Neues. Ich komme – Kreislauf für Kreislauf – nachdem sie völlig unrein

geworden sind und Mich in Verruf gebracht haben. Dies ist in jedem Kreislauf Meine Rolle. Es kann dabei keine Abänderung geben. Das ist in diesem Schauspiel so festgelegt. Viele fragen euch: „Wenn Er nur in Bharat kommt, wird dann nur Bharat zum Himmel werden?“ Ja. So ist die ursprüngliche, ewige Rolle. Der Vater ist der Allerhöchste. Der Vater, der die Unreinen reinigt, sagt: Sie rufen Mich nur in die unreine Welt. Ich bin ewig rein. Ich sollte in die reine Welt eingeladen werden. Niemand braucht Mich jedoch in der reinen Welt. Sie rufen nur in der unreinen Welt nach Mir: „Komme und reinige uns!“ Ich bin so ein wichtiger Gast. Ihr habt euch während eines halben Kreislaufes fortwährend an Mich erinnert. Wenn ihr hier einen wichtigen Menschen einladet, würde diese Einladung längstens ein oder zwei Jahre gelten. Wenn er nicht in diesem Jahr kommt, wird er nächstes Jahr kommen. Ihr habt euch einen halben Kreislauf lang an den Einen erinnert. Sein Kommen gehört ebenfalls zu Seiner festgelegten Rolle. Es ist vorbestimmt, doch auch das weiß niemand. Er ist der Allerhöchste Vater. Einerseits laden die Menschen den Vater mit Liebe ein und andererseits beflecken sie Sein Lob. Tatsächlich ist dieser Eine der höchste Ehrengast, doch sie haben Seine Ehre befleckt. Sie sagen einfach: „Er befindet sich in Kieseln und Steinen, in allem.“ Baba ist die Höchste Autorität. Sie laden Mich auch mit so viel Liebe ein, doch sie sind völlig unbewusst. Ich komme, stelle mich euch vor und erzähle euch, dass Ich euer Vater bin. Ich werde „Gott, der Vater“, genannt. Erst wenn alle in Ravans Gefangenschaft sind, ist es notwendig, dass der Vater kommt, weil alle Gläubigen Seine Bräute sind, Sitas. Der Vater ist der Bräutigam, Rama. Es handelt sich nicht nur um eine Sita. Er befreit alle Sitas aus Ravans Gefängnis. Dies ist ein unbegrenzter Aspekt. Diese Welt ist alt und verunreinigt, doch es ist akkurat, dass sie erst alt und dann neu wird.

Einige Körper altern schnell, andere halten ein bisschen länger. Dies ist alles genau im Drama festgelegt. Ich muss nach 5.000 Jahren wiederkommen. Nur wenn Ich persönlich komme, kann Ich mich euch vorstellen und das Geheimnis des Kreislaufs erklären. Sie kennen weder Mich noch kennen sie Brahma, Vishnu und Shankar oder Lakshmi und Narayan oder Rama und Sita. Sie sind die Hauptschauspieler in diesem Stück. Dies bezieht sich auf Menschen. Es gibt keine Menschen mit acht oder zehn Armen. Warum wird Vishnu mit vier Armen abgebildet? Was bedeuten die zehn Köpfe Ravans? Niemand weiß es. Einzig der Vater kommt und erzählt das Wissen von Anfang, Mitte und Ende der Welt. Er sagt: Ich bin der großartigste Gast, doch Ich bin auch inkognito. Nur ihr wisst es, doch trotzdem vergesst ihr es. Habt sehr viel Achtung für Ihn und denkt an Ihn. Seelen sind unkörperlich und die Höchste Seele ist ebenfalls unkörperlich. Es geht nicht darum, ein Foto von Ihm zu besitzen. Seid einfach nur überzeugt, dass ihr alle Seelen seid. Denkt an den Vater und löst euch von eurer Identifikation mit dem Körper. Seht nur die unvergänglichen Dinge. Warum schaut ihr euch vergängliche Körper an? Werdet euch als Seelen bewusst. Das erfordert geistigen Einsatz. In dem Maße, in dem ihr in der Erinnerung bleibt, könnt ihr euren Karmateet-Zustand erreichen und einen hohen Status beanspruchen. Der Vater lehrt sehr einfachen Yoga, Erinnerung. Es gibt viele Arten von Yoga. Der Ausdruck „Erinnerung“ ist treffend. Es braucht geistigen Einsatz, in der Verbindung mit Gott, dem Vater, zu bleiben. Nur sehr wenige sagen die Wahrheit, wenn sie sagen, wie lange sie in Erinnerung bleiben. Wenn sie sich gar nicht erinnern, schämen sie sich zu sehr, es zu sagen. Sie schreiben: „Während des ganzen Tages blieb ich eine Stunde lang in der Erinnerung.“ Somit sollten sie sich schämen. An so einen Vater sollte man Tag und Nacht denken. Und doch erinnert ihr euch nur eine Stunde lang an Ihn! Sehr viel inkognito Einsatz wird dafür benötigt. Ihr ladet den Vater ein zu kommen, also ist der Eine, der von so weither kommt, euer Gast, nicht wahr? Der Vater sagt: In der neuen Welt werde Ich kein Gast. Ich komme nur in die alte Welt. Ich komme, um die neue Welt zu etablieren. Diese Welt ist alt, doch niemand weiß dies genau. Sie kennen nicht einmal die Dauer der neuen Welt. Der

Vater sagt: Ich allein komme und vermittele euch dieses Wissen und gemäß dem Drama wird dieses Wissen dann wieder verschwinden. Nach einem Kreislauf wiederholt sich diese Rolle dann wieder. Sie rufen nach Mir. Jahr für Jahr feiern sie Shivas Geburtstag. Die Gedenktage derjenigen, die kamen und gingen, werden Jahr für Jahr gefeiert. Auch Shiv Babas Geburtstag wird alle 12 Monate gefeiert, doch niemand weiß, wann sie begonnen haben, den Geburtstag zu feiern. Sie sagen einfach: „Es begann vor hunderttausenden von Jahren.“ Sie haben geschrieben, dass das Eisener Zeitalter hunderttausende Jahre dauere. Der Vater sagt: Dieser Kreislauf dauert 5.000 Jahre. Tatsache ist, dass das Königreich der Gottheiten in Bharat existierte. Deswegen sagt der Vater: Ich bin Bharats großartigster Gast. Ihr habt mich einen halben Kreislauf lang ständig eingeladen. Wenn ihr sehr unglücklich seid, ruft ihr: „Oh Läuterer, komm!“ Ich muss in diese unreine Welt kommen. Auch ich brauche ein Gefährt. Diese Seele ist ein Bildnis der Unsterblichkeit, dies ist ihr Thron. Auch der Vater ist ein Bildnis der Unsterblichkeit. Er kommt hierher und setzt sich auf diesen Thron. Diese Dinge sind sehr unterhaltsam. Doch wenn jemand anderes dies hören würde, wäre diese Person erstaunt. Der Vater sagt: Kinder, folgt jetzt Meinen Weisungen. Versteht, dass es Shiv Baba ist, der diese Weisungen gibt, und dass Shiv Baba die Murli spricht. Auch Brahma Baba sagt: Auch ich spiele Seine Murli und gleichzeitig höre ich sie. Er ist der Eine, der sie spricht. Der erste anbetungswürdige Mensch wird dann später der erste Anbeter. Derzeit bemüht er sich um sein seelisches Wohl. Kinder, seht euch stets als diejenigen, die Babas Shrimat erhalten. Auch wenn etwas nicht akkurat ist, wird Er es wieder richtigstellen. Wenn ihr in festem Vertrauen handelt, ist Shiv Baba verantwortlich. Dies ist im Drama so festgelegt. Hindernisse werden ohnehin kommen; es werden auch sehr massive Probleme auftreten. Sogar eure eigenen Kinder werden euch behindern. Denkt also immer, dass es Shiv Baba ist, der alles erklärt. Ihr werdet euch dann an Ihn erinnern. Viele Kinder denken, dass Brahma Baba diese Weisungen erteile. Dem ist nicht so. Einzig Shiv Baba ist verantwortlich. Wenn die Kinder wiederholt körperbewusst werden, schauen sie nur Brahma an. Shiv Baba ist so ein großartiger Gast! Trotzdem erkennen ihn Eisenbahn-Angestellte etc. nicht. Wie könnten sie den Unkörperlichen erkennen oder verstehen? Er kann nicht krank werden. Welchen Grund es auch immer für Krankheit usw. gibt – es hat etwas mit Brahma zu tun. Was könnten sie über den Einen wissen, der in Brahmas Körper ist? Ihr Kinder versteht dies auch auf unterschiedliche Weise. Dieser Eine ist der Vater aller Seelen und dieser Brahma ist der Vater der Menschheit. Diese beiden sind so großartige Gäste geworden. Der Vater sagt: Was auch immer geschieht, ist in diesem Schauspiel festgelegt. Auch ich bin an dieses Schauspiel gebunden. Weil alles vorbestimmt ist, kann ich nichts daran ändern. Maya ist auch sehr stark. Sowohl Rama als auch Ravan haben ihre Rollen. Wenn auch Ravan im Drama leben würde, so würde auch er sagen: „Auch ich komme gemäß dem Drehbuch des Dramas.“ Es ist ein Spiel, das von Glück und Leid handelt. Glück gibt es in der neuen Welt und Leid herrscht in der alten Welt. In der neuen Welt gibt es nur ganz wenige Menschen, wohingegen es in der alten Welt sehr viele Menschen gibt. Sie rufen allein nach dem Läuterer und Vater, dass Er kommen möge, um die Welt zu reinigen. Weil es sehr viel Glück in der reinen Welt gab, rufen sie Kreislauf für Kreislauf nach Ihm. Der Vater schenkt allen Seelen Glück und zieht sich dann wieder zurück. Diese Rolle wiederholt sich jetzt. Die Welt geht niemals zu Ende. Es ist unmöglich, dass es sie nicht mehr gibt. Der Ozean gehört auch dazu. Dies ist das 3. Stockwerk.

Sie sagen, dass es eine Flut geben werde, dass überall nichts als Wasser sein werde. Nichtsdestotrotz ist die Erde der Boden/ Erdgeschoss (floor). Es gibt dort auch Wasser. Der Boden, die Erde kann niemals zerstört werden. Es gibt auch Wasser auf dieser Etage. Auf der 2. und 1. Etage, der Subtilen Region und der Unkörperlichen Welt gibt es jedoch kein Wasser. Diese unbegrenzte Welt hat drei Etagen. Niemand außer euch Kindern weiß dies. Erzählt den Menschen mit sehr viel Freude von diesem Aspekt des

Glücks. An dieses Denkmal übersinnlicher Freude erinnern sich nur diejenigen, die voll bestehen. Diejenigen, die sich Tag und Nacht im Dienst engagieren und nichts als Dienst tun, erfahren sehr viel Glück. Es gibt Tage, an denen die Menschen die ganze Nacht lang wach bleiben. Wenn die Seele jedoch müde ist, muss man schlafen gehen. Wenn die Seele schlafen geht, geht auch der Körper schlafen. Wenn die Seele nicht schläft, dann schläft auch der Körper nicht. Es ist die Seele, die müde wird. Wer sagt: „Heute bin ich wirklich müde!“? Die Seele sagt es. Kinder, bleibt euch bewusst, Seelen zu sein. Nur dafür gilt es, sich zu bemühen. Wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert und nicht seelenbewusst bleibt, erinnert ihr euch an eure körperlichen Beziehungen usw. Der Vater sagt: Ihr seid nackt (unkörperlich) gekommen und müsst nackt (unkörperlich) zurückkehren. Vergesst alle körperlichen Beziehungen usw. Erinnert euch an Mich, während ihr in diesen Körpern wohnt, dann könnt ihr satopradhan werden. Der Vater ist so eine großartige Autorität. Außer euch Kindern (er)kennt Ihn niemand. Der Vater sagt: Ich bin der Herr der Armen; alle sind gewöhnlich. Ich bin der Läuterer, der Vater, der zu euch gekommen ist. Würden sie dies wirklich verstehen, wer weiß, wie überfüllt es hier dann sein würde? Wenn wichtige Leute hierherkommen, entsteht auch so eine große Menschenmenge. Dem Drama gemäß spielt deswegen dieser Eine seine Rolle im Verborgenen. Wenn ihr weitere Fortschritte erzielt, wird euer Einfluss nach und nach immer größer und der Umbruch wird stattfinden. Es ist nicht so, dass alle Menschen Baba treffen können. Sie erinnern sich an den Vater. Darum wird Er ihnen vorgestellt. Für den Rest der Menschheit wird es nicht möglich sein, hierher zu kommen. Zum Beispiel können die Töchter, die in familiären Bindungen leben, Baba nicht treffen. Sie tolerieren so viele Übergriffe. Manche Menschen können das Laster nicht aufgeben und deswegen fragen sie, wie die Welt ohne dieses Laster fortbestehen könne. Ah, trägt der Vater denn die Last der Welt oder tragt ihr sie? Würden sie den Vater kennen, dann würden sie nicht solche Fragen stellen. Sagt ihnen: Erkennt zumindest erst einmal den Vater und dann werdet ihr alles verstehen. Ihr benötigt kluge Methoden für die Erklärungen. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe und Grüße von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada und guten Morgen. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt ständig in Erinnerung an den Vater, die Höchste Autorität. Schaut nie auf vergängliche Körper, sondern bemüht euch darum, seelenbewusst zu werden. Führt eine ehrliche Statistik über eure Erinnerung.
2. Bleibt Tag und Nacht im Dienst engagiert und macht dabei die Erfahrung unbegrenzten Glücks. Erklärt allen voller Glück die Geheimnisse der drei Welten. Habt ungebrochenes Vertrauen in den Shrimat, den Shiv Baba euch gibt, und kommt voran. Fürchtet euch nicht, wenn Hindernisse kommen. Shiv Baba ist verantwortlich. Habt also keinerlei Zweifel.

Segen: Möget ihr ein multimillionenfach glückliches Schicksal haben und in dieser erhabenen Zeit ein Recht auf alle Errungenschaften.

Ihr vom Schicksal begünstigten Kinder werdet in dieser erhabenen Zeit geboren und erfahrt die Zugehörigkeit, sobald ihr geboren werdet – aufgrund einer Berührung/Verbindung (touching) zum vorigen Kreislauf. Sobald ihr geboren werdet, habt ihr ein Recht auf den gesamten Besitz. Ebenso wie in einem Samen ein ganzer Baum enthalten ist, so erfahrt ihr Seelen, die in der Nr.1-Zeit (erstklassigen, wichtigsten Zeit) kommen, die

Schätze aller Errungenschaften, sobald ihr kommt. Ihr würdet niemals sagen, dass ihr zwar Glück aber keinen Frieden erfahrt, oder dass ihr zwar Frieden erfahrt, aber keine Kraft. Ihr seid mit allen Erfahrungen angefüllt.

Slogan: Werdet sauber und demütig, damit ihr im Schatten eures Glücks die Erfahrung der Kühle/Gelassenheit geben könnt.

***** O M S H A N T I *****

Habt Liebe für Zurückgezogenheit und verinnerlicht Einheit und Konzentration

Diejenigen, die alle Beziehungen mit dem Einen haben und alle Arten der Süße vom Einen erfahren, werden die Zurückgezogenheit lieben. Wenn ihr alle Süße vom Einen erfahren könnt, welche Notwendigkeit besteht dann für euch, in viele Richtungen zu gehen? erinnert euch an das Wort „Einer“, denn all dieses Wissen, Bewusstsein, Beziehungen und eure Bewusstseinsstufe gehören dazu. Gleichzeitig werden all eure Errungenschaften durch dieses eine Wort sehr klar. erinnert euch an den Einen und habt eine stabile Bewusstseinsstufe. Das erhaltene Wissen ist nur dazu da, euch an den Einen zu erinnern, und die Errungenschaften, die ihr erhaltet, sind auch beständig.